

Als Gorch-Fock-Lauf in die nächste Dekade

LEICHTATHLETIK Neues Organisationsteam haucht totgesagter Veranstaltung wieder Leben ein – Zunächst abgespeckte Form



Kommandoübergabe an Deck des Segelschulschiffs Gorch Fock: Das neue Organisationsteam kann sich der Unterstützung der Stadt Wilhelmshaven und der ehemaligen Veranstalter des Gorch-Fock-Marathons gewiss sein.

BILD: THOMAS BREVES

Am 12. Juni 2016 wird es noch keinen Halbmarathon oder Marathon geben. Erst einmal sind kürzere Distanzen am Jadebusen geplant.

VON THOMAS BREVES

WILHELMSHAVEN – Einen symbolträchtigeren Ort hätte sich das neue Organisationsteam wohl kaum aussuchen können. An Deck des Segelschulschiffs Gorch Fock haben sich gestern Morgen die alten und neuen Veranstalter eines Sport-Großereignisses in Wilhelmshaven getroffen, für das noch vor wenigen Wochen

das endgültige Aus verkündet worden war – Tradition trifft Moderne. Nachdem die hiesige Laufszene mit Schrecken und Unglauben auf das Ende des Gorch-Fock-Marathons reagiert hatte, hat sich nun doch eine engagierte Gruppe aus aktiven Sportlern gefunden, um das traditionsreiche Leichtathletikfest unter neuem Namen in eine neue Dekade zu führen. Der „Gorch-Fock-Marathon“ ist tot – es lebe der „Gorch-Fock-Lauf“.

Das neue Organisationsteam hat sich auf Initiative von Hobby-Radsportler Ralf Itzin und Freizeit-Läuferin Inga Hellwig gegründet. „Anfang November hat mich Ralf bei Facebook angeschrieben“,

erzählt Hellwig. Beide waren persönlich von der Absage betroffen, hatten sie doch im kommenden Jahr einen Start beim Zehn-Kilometer-Lauf geplant. Sie waren sich einig: „Dieses Ding muss man weiterleben lassen.“

Mit dem neuen Namen sind Veränderungen verbunden. Aufgrund der nunmehr sehr kurzen Vorbereitungszeit, verzichten die Veranstalter bei der elften Auflage auf die Halbmarathon- und Marathondistanzen. „Uns fehlt ein halbes Jahr an Vorbereitungszeit und die Erfahrung von zehn Jahren Gorch-Fock-Marathon“, erklärt Hellwig. Zehn- und Fünf-Kilometer-Läufe sowie die Kinderläufe

mit Charity-Charakter sind aber geplant. Die neuen Veranstalter können dabei auf die Expertise von Peter Brendel, Ernst-Enno Kügler und Friedhelm Henze zurückgreifen. Sie zeichneten ein Jahrzehnt lang für den Gorch-Fock-Marathon verantwortlich. Auch die Stadt Wilhelmshaven und die Wilhelmshaven Touristik und Freizeit GmbH werden unterstützen, wo sie nur können, versichert Oberbürgermeister Andreas Wagner.

Start und Ziel des neuen Gorch-Fock-Laufs am 12. Juni 2016 werden voraussichtlich am Pumpwerk sein. Auch der Valois-Platz wird mit eingebunden. Entsprechend wer-

den auch die Laufstrecken leicht verändert. Fest steht jedoch, dass die attraktive Wegführung entlang des Süstrandestandes bestehen bleibt. „Die Laufstrecke am Jadebusen ist eine der schönsten, die Niedersachsen zu bieten hat“, sind sich die Veranstalter sicher. Die Strecke entlang der Wasserlinie, die weiterhin amtlich vermessen sein wird, ist gesetzt. Konkrete Ideen für die Wegführungen liegen bereits vor, sind aber noch nicht abgesegnet. Alle Distanzen sollen auch in Zukunft bestenlistenfähig bleiben.

Neben Ralf Itzin und Inga Hellwig zählen auch Heiko Frerichs, Bianca Harms, Melanie Graf, Carmen Weiland,

Thomas Hoffenberger und Heike Piotrowski zum Kreis der Organisatoren. Vor allem Melanie Graf als Sporteventmanagerin und bisherige Organisationsleiterin des „Cologne Triathlon Weekends“ (Köln) dürfte dabei geballte Sachverstand mit einbringen.

Die Internetseite des Gorch-Fock-Marathons bleibt ebenso erhalten, wie die Facebook-Seite bei Facebook. Anmeldungen zum Gorch-Fock-Lauf sind ab Mitte Januar auch online – möglich. Interessierte Läufer und potenzielle Helfer können sich bereits jetzt telefonisch unter 01573 / 1406060 oder per Mail melden.

→ @gorchfocklauf@aol.de